

Merkblatt: Kurzfassung „Das ist Lagersport / Trekking“ (LS/T)

Die J+S-Broschüre „Das ist Lagersport / Trekking“ enthält im Detail alle Inhalte und spezifischen Bestimmungen. Sie erscheint voraussichtlich am 1.10.2000.

Sportfach - Philosophie: Was wir tun, was wir wollen? (Ziele)

J+S-Lager im Lagersport / Trekking bieten einen vielseitigen, erlebnisorientierten Rahmen und ermöglichen ...

- durch Mitbestimmung, dass Jugendliche in die Mitverantwortung und Mitgestaltung der Lagerplanung und deren Durchführung einbezogen werden.
- durch sinnvolle Spiel- und Sporterlebnisse, dass Jugendliche vom ganzheitlichen Sport begeistert werden.
- durch die Lagergemeinschaft, dass Jugendliche soziale Umgangsformen erkennen und Teamfähigkeit üben können.
- durch die Aktivitäten in der Natur, dass Jugendliche die Natur schätzen lernen und sich darin verantwortungsvoll und umweltbewusst verhalten.

Allgemeine Bestimmungen

Diese gelten für jedes bewilligte Lagersport/Trekking-Lager während seiner gesamten Dauer und für sämtliche am Lager teilnehmenden Personen. Sie ergänzen die allgemeinen Fachbestimmungen von Lagersport/Trekking (siehe separates Beiblatt) und die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen von J+S.

Informationspflicht

Lagerleitende informieren die Teilnehmenden im Vorfeld in angemessener Form über die geplanten Aktivitäten, damit diese die nötigen Vorbereitungen treffen können (Ausrüstung, Verpflegung usw.). Sie informieren auch über relevante Vorschriften (Nachtruhe, spezielle Aktivitäten z.B. Riverrafting, Umgang mit Suchtmitteln etc.) und rechtliche Anliegen (z.B. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden).

Lagerarten und Lagerangebote

Zeltlager, Hauslager, Trekking- und Wanderlager:

Die Lagerangebote einer Gruppe werden über ein Jahr geplant und durchgeführt. Dabei soll das Lagerprogramm polyvalent und ganzheitlich gestaltet werden. Einzelne Tage von Lagerangeboten können nicht von der J+S-Verantwortung ausgeschlossen werden.

Spielregeln im Lagersport / Trekking (--> siehe Details in der Broschüre)

Jeder Lagertag enthält 4 Stunden Spiel- und Sportaktivitäten, wovon maximal 2 Stunden als Lageraktivität angerechnet werden können. Die Spiel- und Sportaktivitäten müssen sinnvollerweise auf mindestens zwei Tagesabschnitte verteilt und dürfen nicht nur nach 18.00 Uhr durchgeführt werden. Für Reisetage besteht keine Ausnahmeregelung. Die kleinste Einheit eines Lagersportblocks muss mind. 60 Minuten dauern.

Das Lagerprogramm

Zu jeder Lagervorbereitung gehört ein Grobprogramm, in dem ersichtlich ist, was im Lager „läuft“! Folgende Punkte gehören dazu: Organisator, Ort und Name des Lagerplatzes, Lagerthema, Tag und Datum, Zeiten im Grobprogramm, Kurzbeschreibung jedes Programmblockes, Anreise- und Rückreisezeit angeben (SBB-Fahrplan).

Spiel- und Sportaktivitäten (LS-Block) werden mittels numerierten Lagersportblock gekennzeichnet (mehrere LS-Blöcke an einem Tag mit a,b,c unterteilen)!

Lageraktivitäten (LA) werden mit Themen / Inhalt, Ziel und Methode bezeichnet!

Spiel- und Sport im Lager

Aus dem reichhaltigen Spiel- und Sportangebot: Wähle aus, wo du dich sicher fühlst!
Verschiedene Spiele, Spielturnier, Gelände- und Abenteuerspiele, Trendsport, Tanzen, Streching, OL, Wanderungen/Trekking, Klettern an künstlichen Kletterwänden, Wassersport, Schneelager-Aktivitäten, andere J+S-Sportarten

Der Lagersportblock

Der Lagersportblock soll als Vorbereitungsunterlage für zielorientierte Spiel- und Sportaktivitäten im Lager dienen. Folgende Punkte beinhaltet ein LS-Block:

- LLL (Lernen, Leisten, Lachen)
- Tag und Zeit, Ort
- Ziel
- Dreiteiligen Aufbau/Inhalt (Einstimmung, Hauptteil, Ausklang)
- Sicherheitskonzept (nur wenn sinnvoll und notwendig)
- Alternativprogramm bei Regenwetter

Lageraktivitäten

Lageraktivitäten müssen folgende Kriterien beinhalten:

- Aktivitäten für die Lagergemeinschaft
- Aktive Beteiligung aller Teilnehmenden
- Ausbildungscharakter

Um diesen Kriterien gerecht zu werden, soll mit folgenden 3 Punkten geplant werden:

- Thema/Inhalt wie Orientieren, Materialkunde, Nothilfe, Gesundheit / Sanität, Outdoortechniken, Natur und Umwelt, Übermitteln, Lagerplatzeinrichtung / Lagerbau, Spielplatzeinrichtungen, Seiltechnik, Lagerthematische Einrichtungen/Ausrüstung, Lagerabbau, Lagerthematische Projekte, Sozialtraining/Prävention, Mitbestimmung der Teilnehmer / Partizipation
- Ziel: Die Aktivitäten sind immer zielorientiert.
- Methoden wie Postenarbeit, Werkstatt, Planarbeit für kleinere Gruppen, Rollenspiele, Planspiele, Projekt, Interessengruppen / Wahlangebot, Frontal, Moderation.

Sicherheitsaktivitäten (--> siehe detaill. Bestimmungen in der Broschüre)

Anspruchsvolle Bergtrekking, Wasseraktivitäten und Winteraktivitäten müssen von mind. 1 J+S-Leiter LS/T mit einer entsprechenden Anerkennung aktiv geleitet werden. Sie haben die Anerkennung in einem entsprechenden Sicherheitsmodul der J+S-Weiterbildung erworben.

Bergtrekking: anspruchsvolle Bergtouren und Biwaks oberhalb der Baumgrenze; Es dürfen keine Aktivitäten aus der J+S-Sportart Bergsteigen/Skitouren oder Bergtouren, welche Alpin-Technik erfordern oder über Gletscher führen im Lagersport/Trekking durchgeführt werden. Es darf keine Absturzgefahr bestehen. (<-> Bergwandern)

Wasseraktivitäten: Floss- oder Bootsfahren auf fliessenden Gewässern; Grundregel: Pro 12 Teilnehmer muss mindestens ein Inhaber der SLRG-Brevets oder einer von J+S anerkannten Wassersicherheitsausbildung überwachen. (<-> Wasserspiele)

Winteraktivitäten: Lager in abgelegener Gegend ohne gesicherte Zufahrt, Lager in alpinem Gelände, Biwakübernachtungen ohne Lagerhaus, anspruchsvolle oder grössere Schneeschuhwanderungen im steileren Gelände; Hier muss den erhöhten winterlichen Gefahren (Nässe, Kälte, Erfrieren, Müdigkeit, Lawinengefahr etc.) Rechnung getragen werden. Die Aktivitäten finden in der Regel unterhalb der Baumgrenze statt.(<-> Schneelager)